



WOWI-WICKERT

Heizungs-, Luft- und Klimaprojekte GmbH



BEDIENUNGSANLEITUNG

WOWI-TRONIC TOUCH

Steuergerät für
Türluftschleier



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung

Betriebsanleitung
WOWI-TRONIC TOUCH

Ausgabe: 02/2020

© Copyright WOWI-WICKERT Heizungs-, Luft- und Klimaproducte GmbH

Alle Rechte vorbehalten E&OE

WOWI-WICKERT behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Dies gilt auch für bereits bestellte Produkte, sofern die vorher vereinbarten Spezifikationen nicht beeinflusst werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Auspacken des Reglers	4	5.15 Wahl des Heizmodus - Winter/Sommer	10
2 Einbau des Reglers	5	5.16 Frostschutz.....	10
2.1 Bohrungsschablone.....	5	5.17 Minimale Ausblastemperatur	10
2.2 Einbau des Reglers auf die Wand	5	5.18 Anpassung der Temperatursensoren.....	10
2.3 Schaltung des 8-Pin-Steckers	5	5.19 Aktivierung des Außentemperaturmessfühlers..	10
3 Regler und Systembeschreibung	6	5.20 Anpassung des Ausblastsensors.....	11
4 Beschreibung der Symbole	7	5.21 Anpassung des Raumfühlers.....	11
5 Betreibung des Reglers	7	5.22 Anpassung des Außenraumsensors.....	11
5.1 Lüfter.....	7	5.23 Anpassung des Mediumsensors.....	11
5.2 Lüfter-EC.....	7	5.24 Freigabe des Türkontakts.....	12
5.3 Einstellung der Solltemperatur.....	7	5.25 Positionswahl des Türkontakts	12
5.4 Heizung.....	7	5.26 Zeitnachlauf des Türkontakts.....	12
5.5 Einstellung.....	7	5.27 Einstellung der Ventilfunktion am Türkontakt..	12
5.6 Wochenschaltuhr	8	5.28 Toneinschaltung.....	13
5.7 Einstellung der Temperaturparameter	8	5.29 Tastaturschloss	13
5.8 Default Parametereinstellung	8	5.30 Externes Signal.....	13
5.9 Parameter des Türkontakts.....	8	5.31 Automatischer Betrieb der Anlage	13
5.10 Help Tronic.....	8	5.32 Resetten des Filter-Wartungsintervalls.....	13
5.11 Einstellung	8	5.33 Anheizungsbetrieb	13
5.12 Zeiteinstellung Uhr.....	9	5.34 Externer Kontakt	14
5.13 Einstellung der Schaltzeiten und des Programms... 9		5.35 Funkfernsteuerung	14
5.14 Wahl des Steuerfühlers	10		

1 Auspacken des Reglers

Die WOWI-TRONIC-TOUCH wird als ein Satz mit einem Raumfühler, mit der Kurzanleitung zur raschen Bedienung, dem Benutzerhandbuch und dem Montagezubehör (Dübel, Schrauben), sowie der Montageschablone geliefert.

Zuerst den Kabeltyp auf Richtigkeit prüfen *(es wird empfohlen das Kabel UTP- 8 Leiter zu verwenden; z.B. ROLINE U125H424- A, usw.), dann die Schablone zum Ansetzen der Ankerschrauben anlegen, und die Öffnungen zum Bohren markieren. Auf richtige Position des Kabels nach der Markierung in der Schablone achten.

Anschließend die Öffnungen von 8 für die Dübel bohren und die Dübel mit den Schrauben nach der beigefügten Schablone ansetzen (Abb. 1). Fast die ganzen Schrauben im Abstand von ca. 1,5 mm zum festen Sitz der Ankerplatte des Reglers an die Wand schrauben (Abb. 2a).

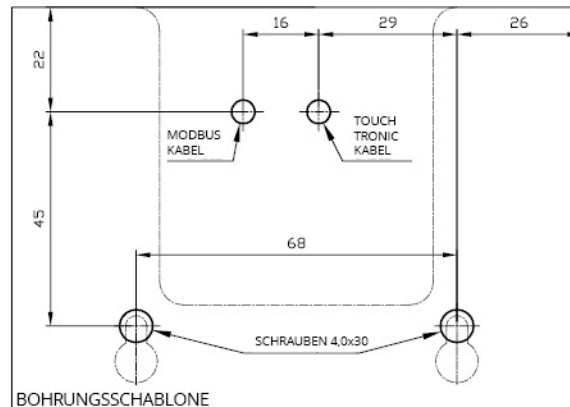


2 Einbau des Reglers

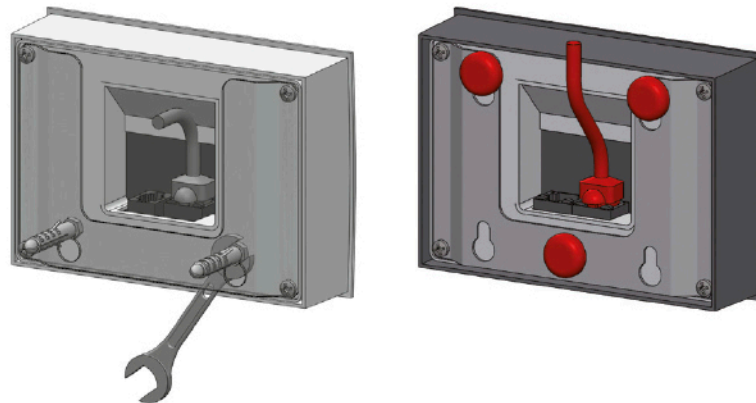
2.1 Bohrungsschablone (mitgeliefert) Abb. 1

Anschließend das Kabel (8 Leiter) auf den Abstand von 10 cm von der Wand kürzen, Kabelendverschluss (Krimpen) ansetzen. Auf richtiges Ansetzen der Leiter achten, siehe Abb. 3 (auf beiden Kabelenden gleich). Vor dem Einbau des Reglers auf die Wand den Stecker in die Steckdose im Regler einstecken.

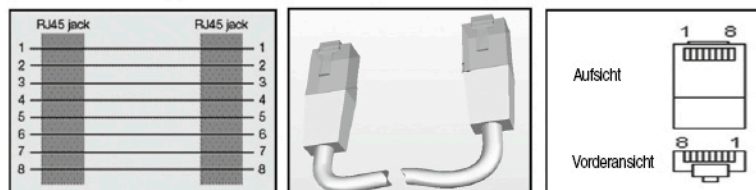
Das Kabel ist so anzubringen, dass der Umriss des Ankerblechs nicht hinausragt. Regler mit der Ankerplatte auf die Schrauben aufsetzen und den Einbau mit der Bewegung nach unten fertigstellen. Als eine Sicherung gegen Entwendung des Reglers können die Schrauben durch Festziehen gesichert werden (Abb. 2a). Bei der Installation von Kabeln auf der Wand ist es erforderlich, die Ankerplatte mit Gummiabandhaltern abzustützen (Abb. 2b).



2.2 Einbau des Reglers auf die Wand (mitgeliefert) Abb. 2a und Abb. 2b















2.3 Schaltung des 8-Pin-Steckers (mitgeliefert) Abb. 3

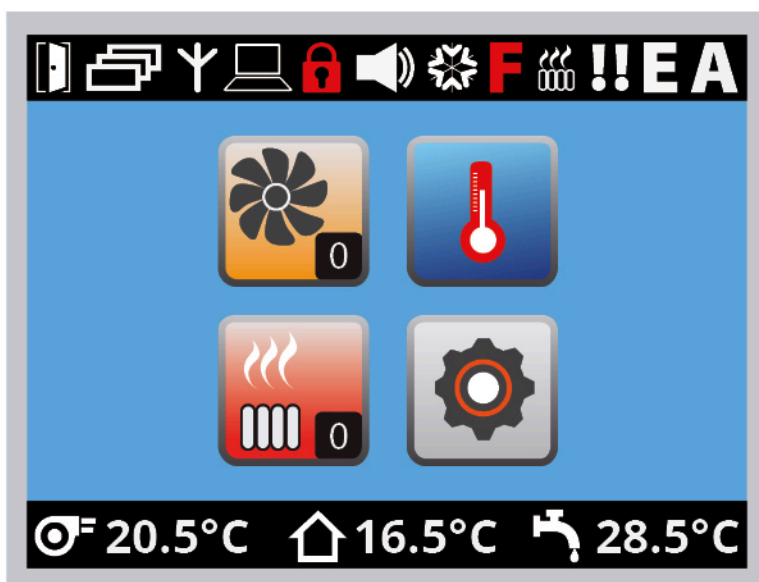


3 Regler und Systembeschreibung

Der Regler ist ein zur Steuerung der Türluftschleier bestimmter Prozessorregler. Der Regler ist ausschließlich zur Wandmontage für die feuchtigkeitsfreie Grundumgebung bestimmt.

4 Beschreibung der Symbole

 Türkontakt freigegeben Türposition	 Filterservice
 Master-Slave	 Anheizungsbetrieb aktiv
 Fernsteuerung	 Sammelstörung
 BMS aktiv	 Externer Kontakt freigegeben/ Fernsteuerung freigegeben
 Tastaturschloss aktiv	 Automatikbetrieb
 Ton eingeschaltet	
 Frostschutz aktiv	



 20.5°C Ausblasttemperatur

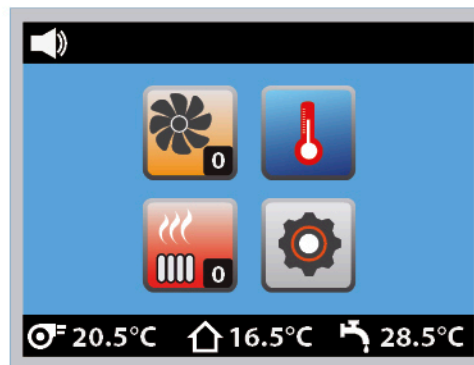
 16.5°C Raumtemperatur Mittlere

 28.5°C Temperatur des Mediums

Technische Bedingungen für die Betreibung des Reglers:

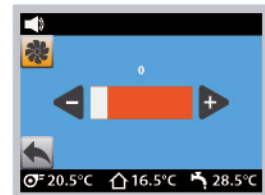
- ◆ Max. Umgebungstemperatur 35°C / Abdeckung der Einheit IP 20
- ◆ Betriebsspannung des Reglers 12V DC
- ◆ Betriebsspannung der Einheit 230V(400V) – 50Hz (wenn nichts Anderes bestellt wurde)

5 Bedienung des Reglers



5.1 Lüfter

Die Stufe des Lüfters wird mit den Tasten „+“ und „-“ eingestellt; gewählte Stufe wird durch das Symbol „X“ angezeigt, nach 1s erfolgt automatische Speicherung.



5.2 Lüfter - EC

Die Drehzahl des Lüfters wird mit den Tasten + oder - eingestellt. Nach kurzer Betätigung dieser Tasten wird die Drehzahl durch den Regler um 10 % gesenkt oder erhöht (rasche Drehzahlwahl), während bei der Dauer betätigung dieser Tasten die Drehzahl durch den Regler stufenlos erhöht oder gesenkt wird, je nach dem, ob die Taste + oder - betätigt wird (langsame Wahl). Der aktuelle Drehzahlstand des Lüfters wird in diesem Menü graphisch und numerisch als ein Prozentwert angezeigt. Nach der Rückkehr ins Hauptmenü wird die eingestellte Drehzahl des Lüfters numerisch im Bereich von 0 - 100 % beim Symbol des Lüfters angezeigt.

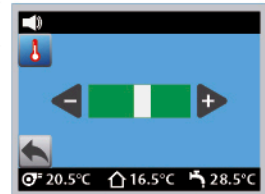


5.3 Einstellung der Solltemperatur

Hier kann die Solltemperatur von ausgewählter Fühlerart (Raumfühler oder Blaslufffühler) eingestellt werden.

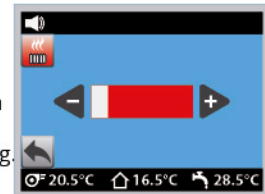


Diese Temperatur kann ergänzend mit den Tasten „+“ und „-“ korrigiert werden. Nach der Ausschaltung der Anlage werden die vorgegebenen Temperaturen ohne Korrektur erneut eingelesen.



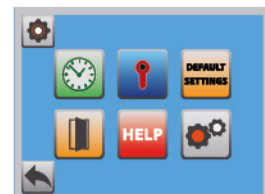
5.4 Heizung

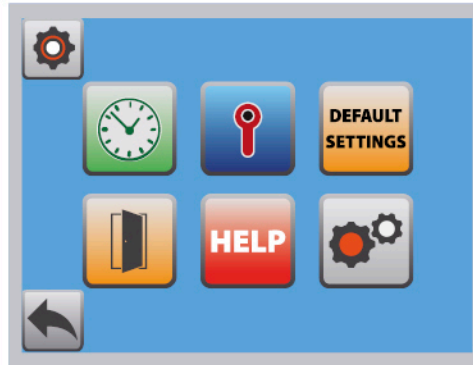
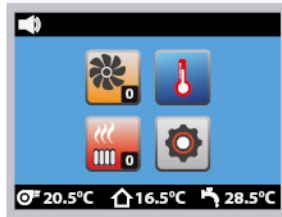
Die Heizstufe (für Wasserversion – Steuerung des elektrothermischen Ventils/falls eingebaut;/ für Elektroversion der Steuerung des elektrischen Erhitzers) wird mit den Tasten „+“ und „-“ eingestellt; gewählte Stufe wird durch das Symbol „X“ angezeigt, nach 1s erfolgt automatische Speicherung. Die Heizung wird erst dann aktiviert, wenn dies aufgrund der erreichten Temperaturen erforderlich ist.



5.4 Einstellung

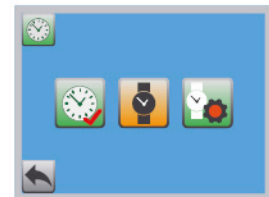
Möglichkeit der Einstellung sonstiger Parameter.





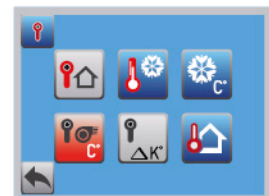
5.6 Wochenschaltuhr

Der Regler bietet die Möglichkeit, die Anlage nach dem vom Benutzer gewähltem Zeitmodus zu steuern. Die Realzeit, sowie die Schaltzeiten werden unten eingestellt (Kapitel). Zur Steuerung der Anlage nach dem Zeitmodus ist „ON“ zu wählen.



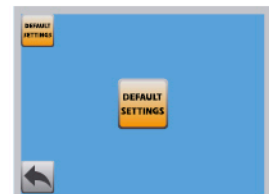
5.7 Einstellung der Temperaturparameter

Möglichkeit der Parametrierung der Art des Steuerfühlers, der Betriebsart Winter / Sommer, Frostschutz, minimale Ausblastemperatur und Korrektur.



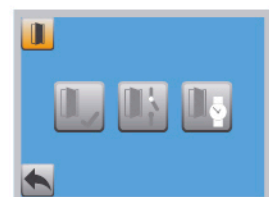
5.8 Default Parametereinstellung

Wiedereinlesen der Werkseinstellung (1. Einstellung).



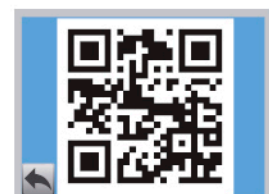
5.9 Parameter des Türkontakts

Möglichkeit der Funktionseinschaltung des Türkontakts, Wahl der Schaltung/der Entkopplung einschl. Einstellung des Nachlaufs vom Lüfter nach der Schaltung.



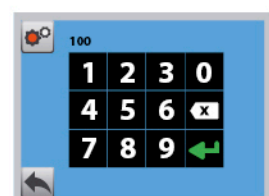
5.10 Help Tronic

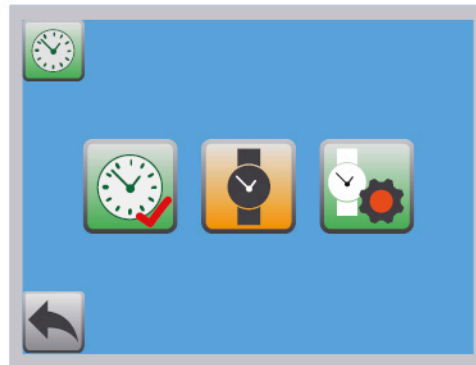
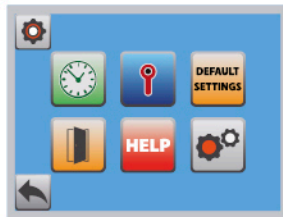
Darstellung des QR Codes: Mit dem Lesegerät werden Sie durch die Hilfe geführt, um Ihre Probleme mit der WOWI-TRONIC-TOUCH zu lösen. .



5.11 Einstellung

Möglichkeit der Einstellung sonstiger Parameter. Passwort: 1234

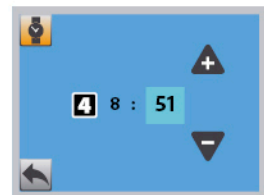




5.12 Zeiteinstellung – Uhr

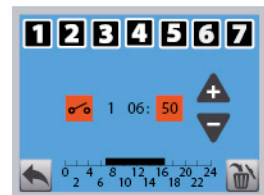
Hier erfolgt die Einstellung (die Änderung) der Realzeit – der UHR. Diese Zeile ist nur dann aktiv, wenn die Steuerung nach der Uhrzeit gewählt wurde.

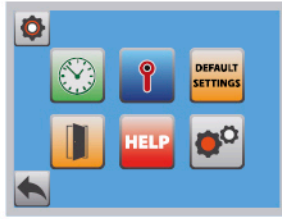
- 4** Einstellung des „Tages“ in der Woche
- 8** „Uhr“-Einstellung
- 51** „Minuten“-Einstellung



5.13 Einstellung der Schaltzeiten und des Programms

- 2** Einstellung des „Tages“ in der Woche (zweiter Tag)
- 06** Start des Zeitprogramms
- 50** Ende des Zeitprogramms
- 1** Nummer des Zeitprogramms
- 06** Uhr-Einstellung des jeweiligen Zeitprogramms
- 51** Minuten-Einstellung des jeweiligen Zeitprogramms





Blaslufffühler

5.14 Wahl des Steuerfühlers

Zur Temperatursteuerung kann zwischen zwei Fühlern gewählt werden, dem Raumfühler oder Blaslufffühler.



Raumfühler



Winter

5.15 Wahl des Heizmodus – Winter/Sommer

Bei vielen modernen Heizsystemen wird aus Wirtschaftsgründen keine Aufbereitung (Erwärmung) vom Heizmedium in der Sommerperiode durchgeführt. Wenn kein solches System verwendet wird und gefordert wird, in der Sommerperiode bei plötzlicher Temperatursenkung NICHT ZU HEIZEN, dann ist der Modus SOMMER = „OFF“ zu wählen. In diesem Modus ist die Heizung (außer Frostschutz) passiv.



Sommer



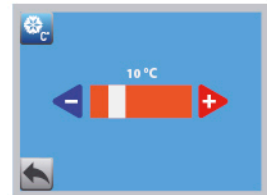
5.16 Frostschutz

Frostschutz am Ausblasseur:

Bei 4 °C ist das Ventil voll geöffnet, die Lüfter schalten auf die Leistung von 85 % (EC)/2. Stufe (AC), und das Relais Störung schaltet. Sollte die Temperatur auch weiterhin senken, öffnet das Ventil bei der Temperatur von 1°C am Ausblasseur und die Lüfter schalten aus.

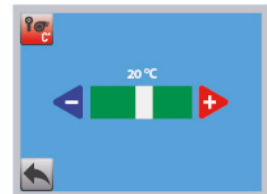
Frostschutz am Raumsensor:

wird durch den Einstellwert an der Bedientafel definiert. Bei dieser Temperatur ist das Ventil voll geöffnet, die Lüfter schalten auf die Leistung von 85 % (EC)/2. Stufe (AC), und das Relais Störung schaltet. Sollte die Temperatur auch weiterhin senken, öffnet das Ventil bei der Temperatur von 1 °C am Ausblasseur und die Lüfter schalten aus.



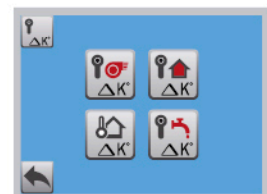
5.17 Minimale Ausblasttemperatur

Dank dieser Funktion kann der Regler die minimale Temperatur am Blaslufffühler halten, ohne Rücksicht darauf, welche Temperatur an den Steuerfühlern erreicht wurde.



5.18 Anpassung der Temperatursensoren

Einstellung der Anpassungen + - °C einzelner Temperatursensoren.



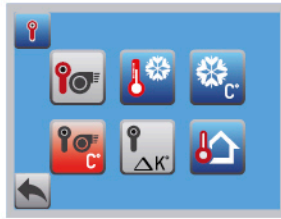
Außen-temperatur-messfühler
OFF

5.19 Aktivierung des Außentemperaturmessfühlers

Durch Aktivierung des Außentemperaturmessfühlers kann die aktuelle Außentemperatur auf Display angezeigt werden. Im Servicemenü kann automatische Steuerung des Lüfters aufgrund der Außentemperatur aktiviert werden.

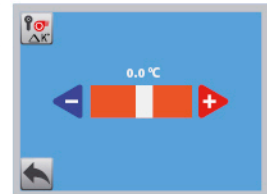


Außen-temperatur-messfühler
ON



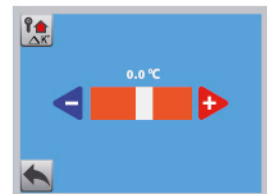
5.20 Anpassung des Ausblassensors

Sollte das Ausblassensor aus irgendeinem Grund verzerrt messen, dann können Sie die gemessene Ausblastemperatur durch diese Anpassung +, - °C korrigieren.



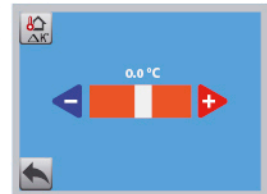
5.21 Anpassung des Raumfühlers

Sollte Ihnen aus den architektonischen oder den Raumgründen nicht gelingen, das Sensor ideal im Raum anzuordnen, und das Sensor misst verzerrt, können Sie die gemessene Temperatur +, - °C durch diese Anpassung korrigieren. Diese Anpassung ist auch bei einer übermäßigen Sonnenbestrahlung, bzw. Abkühlung des Sensors durchzuführen.



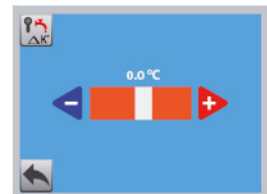
5.22 Anpassung des Außenraumsensors

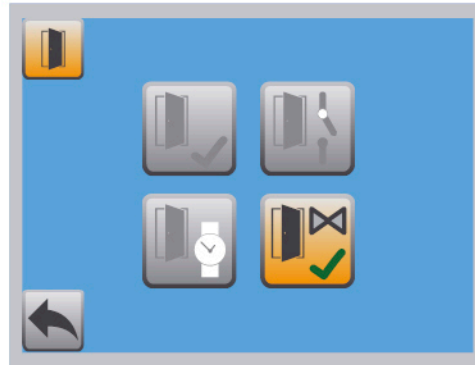
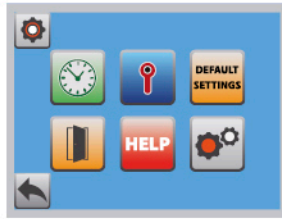
Sollte Ihnen aus den architektonischen oder den Raumgründen nicht gelingen, das Außenraumsensor ideal anzuordnen, und das Sensor misst verzerrt, können Sie die gemessene Temperatur +, - °C durch diese Anpassung korrigieren. Diese Anpassung ist auch bei einer übermäßigen Sonnenbestrahlung, bzw. Abkühlung des Sensors durchzuführen. Das Außenraumsensor muss aktiv sein.



5.23 Anpassung des Mediumsensors

Sollte das Medium-Sensor aus irgendeinem Grund verzerrt messen, dann können Sie die gemessene Temperatur des Mediums durch diese Anpassung +, - °C korrigieren. Es funktioniert nicht, wenn das Außenraumsensor aktiv ist.





Türkontakt
OFF

5.24 Freigabe des Türkontakts

Diese Funktion ermöglicht den Schleier nach der Türposition (Türkontakt) zu steuern. Das Symbol signalisiert die Türposition (geschlossen/geöffnet). Nach der Schließung der Tür wird die Anlage (mit einem Zeitnachlauf) ausgeschaltet, sofern der **automatische „A“ Modus** nicht aktiviert wurde. Der Kontakt ist eine potentialfreie Belastung. Als Kontakt kann der Kontakt der elektronischen Verschiebung der automatischen Tür, bzw. ein mechanischer oder magnetischer Türkontakt (auf Wunsch als Zubehör geliefert) verwendet werden. Max. Kontaktbelastung 24VDC/3A.



Türkontakt
ON



Entkopplungs-
kontakt der Tür

5.25 Positionswahl des Türkontakts

Sollte der von Ihnen gewählte Türkontakt (Türposition) mit dem angezeigten Symbol nicht übereinstimmen, dann ist der inverse Stand dieses Kontakts zu wählen. Durch die Änderung des Schaltkontakts auf Entkopplungskontakt wird die richtige Kontaktposition gegenüber dem Reglersymbol erreicht. Diese Einstellung ist nur dann aktiv, wenn der Türkontakt freigegeben wurde.

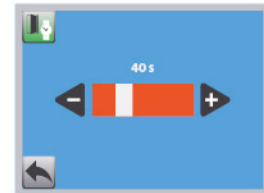


Schaltkontakt
der Tür ON



5.26 Zeitnachlauf des Türkontakts

Mit Rücksicht auf die Lebensdauer der Anlage und aufgrund des stabilisierten Betriebs der Anlage, ist es günstig, den optimalen Zeitnachlauf der Anlage nach der Türschließung (Entkopplung des Türkontakts) zu wählen. Die Zeit sollte nicht zu kurz eingestellt werden, empfohlene Zeit ist 60s – siehe Werkeinstellung).



Einstellbereich 0–240s, Schritt 5s. Diese Einstellung ist nur dann aktiv, wenn der **Türkontakt freigegeben wurde**.

Beim **automatischen Modus** ist der Zeitnachlauf der Funktionen nicht funktionsfähig (bzw. entspricht der Einstellung von 0 s).



On Stand

5.27 Einstellung der Ventilfunktion am Türkontakt

Durch Einstellung des „OFF“ Symbols bei der Türschließung wird die Ventilschließung sichergestellt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Heizung aufgrund des Unterschieds zwischen den Soll- und Ist-Temperaturen einzuschalten ist oder nicht). Nach der Einstellung des „ON“ Symbols bei der Türschließung bleibt das Ventil in der Position nach der Temperaturewertung aus dem Regler, d.h. das Ventil wird geöffnet (für den Fall, dass sich die Heizungsanforderung aus den eingestellten Temperaturanforderungen am Regler und den Ist-Temperaturen an den Fühlern ergibt) oder geschlossen (beim Zustand, wenn sich keine Heizungsanforderung aus den Soll- und Ist-Temperaturen ergibt).



Off Stand



Nach Eingabe des Benutzerkodes



Ton OFF

5.28 Toneinschaltung

Eingestellte Lüfter- und Heizungsstufen werden akustisch signalisiert. 1-Stufe = 1x Ton. Der Ton kann durch die „OFF“-Wahl ausgeschaltet werden.



Ton ON



Schloss OFF

5.29 Tastaturschloss

Für den Fall einer unerwünschten Steuerung des Reglers kann die Steuerung durch das Tastaturschloss geschlossen werden. Zur Tastaturschließung ist „ON“ zu wählen. Die Tastaturschließung erfolgt automatisch nach 60s ab der letzten Betätigung eines Symbols am Regler. Zum Öffnen der Tastatur ist der Benutzercode einzugeben.



Schloss ON



5.30 Externes Signal

Diese Funktion ermöglicht externe Steuerung (Einschaltungs freigabe) von einer übergeordneten Stelle. Beim entkoppelten Kontakt (potentialfreien Kontakt) kann die Anlage nicht eingeschaltet werden. Aktiver Kontakt wird durch leuchtendes Symbol, eine Unterbrechung durch diesen Kontakt dann durch blinkendes Symbol angezeigt. Aktivierung dieser Funktion schließt die Fernsteuerung durch Funksteuerer aus. Max. Kontaktbelastung 24V DC/3A.



Aut. Betrieb ON

5.31 Automatischer Betrieb der Anlage

Diese Funktion ermöglicht automatischen Lauf der Anlage nach der Türposition (Türkontakt). Bei geschlossener Tür schaltet die Anlage bei der Aktivierung dieser Funktion auf minimale Heizungs- und Lüfterstufen um, jedoch nur im Falle, dass sich der Zustand „Heizung“ aus der am Sensor gemessenen Temperatur und der eingestellten Solltemperatur ergibt. Wenn aus der Temperaturschätzung folgt, dass keine Heizung erforderlich ist, bleibt der Lüfter ausgeschaltet. Die Wahl des Lüftergangs bei automatischer Funktion und geschlossener Tür hängt auch vom Unterschied zwischen der an den Fühlern gemessenen Temperatur und der Solltemperatur ab. Ist dieser Unterschied kleiner als 2K (°C), wird automatisch die Stufe „1“ gewählt, der Unterschied von 3°C+ 5,5°C = 2. Lüfterstufe, bei 6 °C und mehr = 3. Ventilatorstufe. Durch erneutes Türöffnen erfolgt die Umschaltung in die gewählten Stufen. Aktiver Betrieb wird durch leuchtendes Symbol angezeigt. Bei der Wahl A = „ON“ wird der Türkontakt automatisch freigegeben und eingestellt.

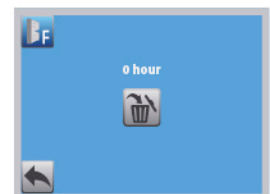


Aut. Betrieb OFF



5.32 Resetten des Filter-Wartungsintervalls

Die Anforderung an Reinigung des Luftfilters wird von der Einheit automatisch angezeigt. Nach der Filterreinigung ist der Zähler des Lüftergangs zu resetieren.



Anheizungs-
betrieb ON

5.33 Anheizungsbetrieb

Für den Fall, dass durch den Schleier auch zufällige Wärmeverluste in dem Raum abzudecken sind, wurde die Funktion des Anheizungsbetriebs in den Regler eingebaut. Bei der Aktivierung dieser Funktion schaltet die Einheit auf volle durch die Einheit erlaubte Lüfter- und Heizleistung um. Der Anheizungsbetrieb läuft über die im Parameter **Anheizungsbetriebszeit** eingestellte Zeit. Die Aktivierung des Anheizungsbetriebs erfolgt durch Drücken der Taste „HEIZUNG“ über 5s. Anschließend ist die durchgeführte Wahl mit der „ENTER“ Taste zu bestätigen. Deaktivierung, d.h. Rückkehr



Anheizungs-
betrieb OFF



Externer Kontakt ON

5.34 Externer Kontakt

Diese Funktion ermöglicht externe Steuerung (Einschaltungs freigabe) von einer übergeordneten Stelle. Beim entkoppelten Kontakt (potentialfreien Kontakt) kann die Anlage nicht eingeschaltet werden. Aktiver Kontakt wird durch leuchtendes Symbol, eine Unterbrechung durch diesen Kontakt dann durch blinkendes Symbol angezeigt. Aktivierung dieser Funktion schließt die Fernsteuerung durch Funksteuerer aus. Max. Kontaktbelastung 24V DC/3A. Funksteuerer aus. Max. Kontaktbelastung 24V DC/3A.



Externer Kontakt OFF



Fernsteuerung ON

5.35 Funkfernsteuerung

Diese Funktion ermöglicht drahtlose Fernsteuerung der Anlage EIN/AUS (Schlüsselsetui). Aktiver Kontakt wird durch leuchtendes Symbol, eine Unterbrechung durch diesen Kontakt dann durch blinkendes Symbol angezeigt. Aktivierung dieser Funktion schließt die Fernsteuerung durch externen Kontakt aus. Die Fernsteuerung ist kein standardmäßiger Bestandteil des Lieferumgangs (Zubehör auf Wunsch).



Fernsteuerung OFF



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



WOWI-Wickert
Heizungs-, Luft- u. Klimaprodukte GmbH
Ostenholzer Straße 12

29308 Meißendorf | Germany

Tel.: +49 (0)5056-97 07-0
Fax: +49 (0)5056-97 07-24
info@wowi-wickert.de
www.wowi-wickert.de